



ARENA

Das Stadionmagazin des VfR Eintracht Koblenz

Ausgabe 7

5. März 2017

Saison 2016/2017



VfR Eintracht Koblenz



SF Höhr-Grenzhausen

Heute zu Gast in der VfR-Arena auf der Karthause



SF Hör-Grenzhausen



Foto: SF Hör-Grenzhausen

Tor

Kevin Klauer, Jan Depensiefen, Matthias Beer

Abwehr

Dirk Stebel, Chris Fischer, Edgar Reiner, Marc Tries, Dominic Deinert, Sascha Deinert, Marco Bernardy, Rik Karnatz, Max Misterek

Mittelfeld

Stefan Sprenger, Marius Saal, Anton Grasmik, Marcus Cremer, Christian Bonk, Moritz Käfferbitz, Julian Blatt, Patrick Zöllner

Angriff

Simon Fein, Almir Ademi, Jannis Fröhlich, Stefan Roll, Gökhan Vural, Adis Bisevac

Trainer

Stefan Roll, Anton Grasmik

Favoriten:

Weitersburg, Immendorf, Bendorf, Anadolu

Kader Saison 2016/2017

präsentiert
von der



Florian Faßbender
EKZ Berliner Ring

Trainer

Betreuer

Physio



Ilias
Atzamidis



Lars
Hannibal



Erich
Jahnen



Leon
Moskopp



Michael
Leulleik



Pascal
Krämer



Mwela
Mukadi



Marc
Wirtgen



Markus
Hoffmann



Andreas
Wurster



Philipp
Brittner



Marcel
Baulig



Rene
Adolf



Daniel
Jaeger



Dominik
Steinbacher



Tobias
Bauer



Christian
Scholz



Leonard
Schwarz



Thorsten
Koesling



Jonas
Seifer



Jan
Mehl



André
Kopittke



Andy
Felgner



Marvin
Gottlieb



Philipp
Schmidt



Kristian
Scheid



André
Kunert



David
Cambeis



Malte
Plein



Pascal
Keller



Dennis
Neis



Jan
Kickenberg

Tabelle Kreisliga A

Platz	Mannschaften	Spiele	G	U	V	Torverhältnis	Tordifferenz	Punkte
1.	SV Anadolu Spor Koblenz	15	12	0	3	40:20	+ 20	36
2.	TuS Immendorf	15	11	1	3	55:24	+ 31	34
3.	TuS Rot-Weiss Koblenz II	15	7	4	4	29:30	- 1	25
4.	FV Rübenach	15	7	3	5	40:24	+ 16	24
5.	VfL Kesselheim	15	6	4	5	36:26	+ 10	22
6.	VfR Eintracht Koblenz	15	7	1	7	47:39	+ 8	22
7.	SF Höhr-Grenzhausen	15	6	4	5	30:26	+ 4	22
8.	SV Weitersburg	15	6	3	6	34:32	+ 2	21
9.	SV Untermosel Kobern	15	7	0	8	33:41	- 8	21
10.	Spvgg Bendorf	15	5	3	7	22:36	- 14	18
11.	SG Augst Eitelborn	15	5	3	7	19:34	- 15	18
12.	TuS Kettig	15	3	3	9	20:34	- 14	12
13.	TSV Lay	15	3	3	9	25:44	- 19	12
14.	SV Niederwerth	15	4	0	11	19:39	- 20	12

Spielerstatistik

Nr.	Name	Vorname	Spiele	Spielzeit	Einw.	Ausw.	Tore	Assists	GK	GRK	RK
1	Leulleik	Michael	1	90			0				
2	Krämer	Pascal	13	1216	1	3	0	3	2		
3	Mukadi	Mwela	4	142	2	2	0				
5	Hoffmann	Markus	15	1259	1	1	1	2	1		
6	Wurster	Andreas	16	1160	3	4	0	1	4		
8	Brittner	Philipp	9	753		3	5	1	1		
9	Baulig	Marcel	17	1207	3	9	7	4	2		
10	Adolf	Rene	18	1526	1	1	3	4	1	1	
11	Jaeger	Daniel	4	286	1	1	0				
12	Steinbacher	Dominik	18	1374	3	3	1	2			
13	Jurcenko	Dimitri	9	500	3	3	0	5	1		
14	Scholz	Christian	13	299	11	1	2	1			
15	Schwarz	Leonard	18	1582		2	9	14	8		
17	Seifer	Jonas	16	1303		5	20	4	4		
18	Mehl	Jan	10	622	3	4	3		1		
19	Kopittke	André	4	138	3		3				
20	Felgner	Andy	7	541	1	1	1	2	2		
21	Gottlieb	Marvin	1	90			0				
22	Schmidt	Philipp	3	61	3		0				
23	Scheid	Kristian	4	182	1	2	0				
24	Kunert	André	13	772	6	2	12	2			
25	Cambeis	David	14	1177		2	0		1		
33	Neis	Denis	11	990			0				
44	Kickenberg	Jan	7	556	1		0				
-	Botermann	Fabian	1	21	1		0				

berücksichtigt wurden alle Pflichtspiele

Rückblick

Testspiel - 14. Januar 2017

VfR Eintracht Koblenz - TuS Koblenz 1:9 (0:4)

Nachdem es in der Nacht wieder etwas geschneit hatte, entschieden sich die Verantwortlichen beider Vereine, das erste Testspiel im neuen Jahr von der Karthause auf den Kunstrasenplatz auf dem Oberwerth zu verlegen. Für beide Mannschaften war es nach den ersten Trainingseinheiten eine willkommene Abwechslung, wieder einmal einen sportlichen Wettkampf zu absolvieren. Die Vorzeichen für das Spiel waren eigentlich klar: Kreisliga A versucht sich so teuer wie möglich gegen den übermächtigen Regionalisten zu verkaufen; will heißen: die zu erwartende Niederlage in einem vernünftigen Rahmen zu halten und vielleicht selbst ein Tor zu erzielen.

Vor einer imposanten Kulisse von circa 250 Zuschauern betraten die Teams bei blauem Himmel und Sonnenschein, aber Temperaturen um den Gefrierpunkt, die Spielstätte. Die TuS Koblenz ließ von Beginn an keine Zweifel aufkommen und attackierte sofort das VfR-Tor. Allein sechs Torschüsse in den ersten zehn Minuten sagen eigentlich alles. Allerdings gingen auch alle Abschlüsse über oder neben das Tor, sodass Jan Kickenberg zunächst nicht eingreifen musste. In der 14. Minute hatten die Karthäuser zum ersten Mal die Gelegenheit, in die Spielhälfte des Gegners einzudringen, wurden aber rasch an der Fortsetzung des Angriffsversuches gehindert.



Danach blieben die Tormöglichkeiten eine Zeit lang aus, ohne dass die VfR-Abwehr sich ausruhen konnte. Die TuS hielt weiterhin das Tempo hoch und ließ den Ball flott durch die eigenen Reihen laufen. Nach 27 Minuten brachte Rene Adolf erstmals einen Ball in den Strafraum des Gegners, aber keiner seiner Mitspieler hatte eine Chance, diesen zu verwerten. Im Gegenzug fiel dann die längst überfällige und von den vielen TuS-Fans erwartete Führung. Ein Freistoß auf der linken Seite wurde schnell ausgeführt und in die Mitte gebracht. Dort kullerte er an Freund und Feind vorbei und wurde am langen Pfosten von Nico Charrier doch noch über die Torlinie gedrückt.

Kurz darauf lenkte Keeper Jan Kickenberg einen Ball von Dejan Bozic noch an die Latte, hatte aber in der Folge gegen den selben Spieler keine Abwehrchance, als dieser von der linken Außenbahn im Zentrum angespielt wurde (36. Minute). Unmittelbar nach dem Anstoß lief der nächste Angriff erneut über links mit Tony Schmitt, der selbst zum 0:3 traf. In der 43. Minute folgte noch der vierte Treffer, als Dejan Bozic der Ball in den Lauf gespielt wurde. Er hatte keine Mühe, aus circa zwölf Metern ins Tor zu schießen.

Nach der Halbzeitpause wechselte die TuS gleich sieben Spieler aus, was aber an der Spielweise der Profis nichts änderte. Im Gegenteil - der VfR war noch richtig auf dem Platz und mußte in der Anfangsphase der zweiten Spielhälfte gleich zwei



weitere Tore hinnehmen. Zunächst staubte Eldin Hadzic nach einem Eckball ab (48. Minute), nur fünf Minuten später war Jesse Sierck nach Flanke von rechts mit einem Kopfball erfolgreich. Weitere zehn Minuten später erhöhte die TuS mit einem Doppelpack von Kevin Lahn und erneut Jesse Sierck auf 0:8. In der 70. Minute konnte sich Testspieler Almir Porca auch noch in die Torschützenliste eintragen.

Die Schlussviertelstunde war für den VfR der beste Spielabschnitt. Wesentliche Szene war der sehenswerte Ehrentreffer für die Eintracht: Hacke, Spitze, Tor! Eine schöne Kombination zwischen Rene Adolf und Leo Schwarz brachte Jonas Seifer ins Spiel, der in den Strafraum der TuS eindrang, einen Gegenspieler abschüttelte und mit einem Schuss durch die Hosenträger des Torhüters ins lange Eck abschloss. Der Jubel der Karthäuser Mitspieler und Fans war natürlich groß. Danach ergaben sich noch zwei weitere Aktionen, die dem Cheftrainer der TuS, Petrik Sander, sicherlich auch nicht gefallen haben. Marcel Baulig konnte in letzter Sekunde am Torschuss gehindert werden und Leo Schwarz zielte nur knapp am Tor vorbei. Danach wurde die faire Partie abgepfiffen.

Für den VfR war es ein tolles Erlebnis, sich gegen eine vier Klassen höher spielende Mannschaft zu bewähren. Und am Ende wurden die oben genannten Ziele erreicht. Der Ruf nach einer „Kiste“ als Lohn für das Testspiel wurde auch schnell umgesetzt. Und während die TuS-Spieler eilig in die Kabine marschierten, wurden die Karthäuser dem Ruf der Kreisliga gerecht und tranken zunächst einmal ein Bier.

Für die Eintracht standen heute auf dem Platz: Jan Kickenberg (ab 46. Dennis Neis), Markus Hoffmann, Andreas Wurster (ab 80. Thorsten

Koesling), Marcel Baulig, Rene Adolf, Daniel Jaeger (ab 80. Philipp Schmidt), Dominik Steinbacher (ab 68. Mwela Mukadi), Leonard Schwarz, Jonas Seifer, André Kunert (ab 59. Jan Mehl), David Cambeis (ab 75. Christian Scholz).

Testspiel - 28. Januar 2017

VfR Eintracht Koblenz - TuS Rheinböllen 5:4 (1:4)

Nachdem vergangene Woche das geplante Testspiel gegen NK Croatia Koblenz den winterlichen Platzverhältnissen zum Opfer fiel, war das heutige Spiel nicht gefährdet. Der Kunstrasen war nicht gefroren und nur einzelne Flächen waren noch mit einer Schneeschicht bedeckt. Zu Gast war TuS Rheinböllen - aktuell Sechster in der Bezirksliga Mitte. Das Atzamidis-Team musste heute einige Veränderungen in der Startelf vornehmen, was sich vor allem in der ersten Spielhälfte bemerkbar machte. Rheinböllen begann bei Temperaturen knapp über dem Gefrierpunkt sehr agil und legte mit hohem Tempo los, doch der VfR machte sofort mit. Aufgrund der Kälte schickte der neue Co-Trainer, Lars Hannibal, die Ergänzungsspieler zu einer Laufeinheit und auf der „Naturtribüne“ hinter dem Gästetor nahm Kapitän Rene Adolf Platz und filmte das Spiel. Nach einem erstem Torschuss durch Dominik Steinbacher machte Rheinböllen Ernst. In der 12. Minute wurde der Ball zu kurz verteidigt und gelangte auf die rechte Sturmseite der Gäste, wo sich ein Stürmer gegen zwei Abwehrspieler durchsetzte und mit einem platzierten Schuss Torhüter Jan Kickenberg keine Abwehrchance ließ.

Nur acht Minuten später verhinderte nur die Überheblichkeit von Rheinböllen den zweiten



Treffer: man sollte das Tor einfach machen und nicht schon innerlich jubeln, wenn man alleine vor dem leeren Tor steht. Das lange Bein von Markus Hoffmann holte den Gegenspieler wieder auf den Boden der Tatsachen zurück und verhinderte den nächsten Treffer. Dieser fiel dann aber doch noch - und zwar in der 24. Minute. Irgendwie landete der Ball wieder unmittelbar vor dem VfR-Tor und wurde entgegen der Laufrichtung von Jan Kickenberg ins Netz gelenkt. Der Keeper zog sich dabei wohl eine Zerrung zu und musste nach dieser Aktion kurz behandelt werden.

Erst nach einer halben Stunde gab es wieder eine gute Aktion der Hausherren, als Geburtstagskind Leo Schwarz einen Freistoß ins Zentrum hob. Dort verlängerte Jonas Seifer in Richtung Tor - aber leider auch in die Arme des Rheinböllener Keepers. Kurz vor dem Seitenwechsel ging es vor den beiden Toren noch einmal zur Sache. Zunächst erhöhte der Bezirksligist mit einem Doppelpack in der 39. und 40. Minute auf 0:4. Zwei Minuten danach war es Marcel Baulig, der eine Hereingabe von der linken Seite durch Jonas Seifer im zweiten Versuch zum 1:4 über die Linie stocherte. Mit diesem Spielstand wurden die Seiten gewechselt. Mit der Leistung der Karthäuser konnte das Trainerteam nicht zufrieden sein, doch die sollte sich in der zweiten Hälfte positiv verändern.

Ein Freistoß von Markus Hoffmann sollte das Spiel verändern. Der Ball wurde von Rheinböllen nur halbherzig abgewehrt, den Abpraller verwandelte Jan Mehl völlig unbedrängt. Die folgenden zehn Minuten agierten die Gäste wieder wie in der ersten Halbzeit, doch jetzt stand der VfR kompakter, ging aggressiver in die Zweikämpfe und zeigte eine ganz andere Körpersprache. Der



erhöhte Einsatz wurde in der 62. Minute mit dem nächsten Treffer belohnt. Zunächst krachte ein Distanzschuss von Andreas Wurster an den linken Pfosten, der Nachschuss von Marcel Baulig landete dann aber doch noch im Tor.

Das Spiel verlagerte sich nun immer mehr in Richtung Rheinböllener Tor und die Karthäuser dängten auf den inzwischen durchaus verdienten Ausgleich. Der fiel schließlich in der 78. Minute, als Pascal Krämer sich auf der rechten Außenbahn durchsetzte, in die Mitte flankte und Leo Schwarz mit der Hacke vollstreckte. Ein schönes Geburtstagsgeschenk! Das Trainerteam pushte die Mannschaft auch in den Schlussminuten immer wieder nach vorne und forderte den Siegtreffer. Zwei Minuten vor dem Abpfiff war es dann soweit. André Kunert wird zentral vor dem Strafraum angespielt, leitete nach links außen weiter, wo Marcel Baulig aus vollem Lauf ins lange Eck vollstreckte.

Aufgrund der sehr guten zweiten Halbzeit war dieser Sieg gegen den Klassenhöheren sicherlich verdient. Respekt gehört einer Mannschaft, die aus einem 0:4 noch einen Sieg erspielt.

Heute waren für die Eintracht im Einsatz: Jan Kickenberg (ab 46. Dennis Neis), Mwela Mukadi (ab 46. Pascal Krämer), Markus Hoffmann (C), Andreas Wurster, Marcel Baulig, Daniel Jaeger, Dominik Steinbacher (ab 46. Christian Scholz), Leo Schwarz, Jonas Seifer, Jan Mehl (ab 83. Dominik Steinbacher), Philipp Schmidt (ab 75. André Kunert).

Testspiel - 4. Februar 2017

VfR Eintracht Koblenz - SG Osterspai 3:0 (1:0)

Wenn der Trainer einen Wunsch hat, dann gibt es Mannschaften, die alles daran setzen, diesen Wunsch zu erfüllen. So geschehen am heutigen Samstagnachmittag beim Testspiel gegen den Bezirksligisten SG Osterspai. Es gab bereits einige Spiele gegen die Mannschaft aus dem Rhein-Lahn-Kreis, doch noch nie konnte der VfR als Sieger vom Platz gehen. Bereits vor einiger Zeit ließ Eintracht-Coach Ilias Atzamidis verlauten, dass er endlich einmal gegen Osterspai gewinnen wolle.

In der Startelf stand mit Malte Plein auf der rechten Außenverteidiger ein neuer Spieler und auf der Bank wartete noch Marc Wirtgen auf seinem ersten Einsatz. Die Anfangsphase glich dann eher einem gegenseitigen Abtasten mit wenig zwingenden Aktionen. Das Tempo wurde von beiden Seiten hoch gehalten, doch irgendwie war noch etwas Sand im Getriebe. Die erste gelungene Aktion der in schwarz gekleideten Karthäuser in der 17. Minute endete im Führungstreffer. Jonas Seifer behauptete an der linken Torauslinie den Ball und spielte diesen nach einem kurzen Blickkontakt zu Leo Schwarz in dessen Lauf in die Mitte des Strafraumes. Leo erwischte die Kugel aus vollem Lauf und ließ dem Osterspai Torhüter keine Abwehrchance.

In der folgenden Viertelstunde machten die Hausherren ordentlich Druck, kamen aber nur durch Andreas Wurster und Marcel Baulig zu Torabschlüssen, die jedoch nichts einbrachten. Die Gäste hatten zu diesem Zeitpunkt nicht viel entgegenzusetzen. Erst als sich die Karthäuser eine kleine Auszeit in Form von Unkonzentriertheiten erlaubten, kam Osterspai zu drei hochkarätigen Torchancen, die Dennis Neis aber allesamt aus kurzer Entfernung parieren konnte. So



wurden mit der knappen Führung die Seiten gewechselt. Der VfR hatte bisher mehr in das Spiel investiert als der Klassenhöhere, bei dem vornehmlich Einzelaktionen und weniger spielerische Aspekte für Gefahr sorgten.

In der zweiten Spielhälfte legten die Karthäuser noch einen Gang zu und ließen den Gast kaum noch zu Entfaltung kommen. Jonas Seifer und Marcel Baulig versuchten sich im Wechsel mit Torschüssen, die jedoch durch den eingewechselten Torhüter ebenfalls mit guten Paraden entschärft wurden. Um die 60. Minute kamen die Gäste wieder einmal in die Nähe des nun von Jan Kickenberg gehüteten Tores, ohne aber für ernsthafte Gefahr zu sorgen. Der VfR machte es besser als der Bezirksligist und erzielte in der 73. Minute den zweiten Treffer. Leo Schwarz spielte die Abwehr im eigenen Strafraum schwindelig, doch die SG brachte den Ball noch einmal raus. Wieder kam Leo an die Kugel und spielte sie von rechts vor das Tor, wo Jonas Seifer sich die Ecke aussuchen konnte. Den Schlusspunkt setzte schließlich erneut Jonas Seifer, der nach einem Eckstoß von Leo Schwarz in der 78. Minute am höchsten sprang und ins lange Eck köpfte. Das Spiel war nun endgültig gelaufen und Coach Ilias Atzamidis zeigte nach dem Abpfiff ein verschmitztes Grinsen.

Die Aufstellung: Dennis Neis (ab 46. Jan Kickenberg), Markus Hoffmann (ab 59. David Cambeis), Andreas Wurster, Marcel Baulig, Rene Adolf (C), Dominik Steinbacher, Malte Plein, Leo Schwarz (ab 87. Dennis Neis), Jonas Seifer (ab 81. André Kunert), Jan Mehl (ab 46. Marc Wirtgen), André Kunert (ab 46. André Kopittke).

Testspiel - 11. Februar 2017

VfR Eintracht Koblenz - TuS Montabaur 1:0 (1:0)

Mit der TuS Montabaur stellte sich der aktuelle Tabellendritte der Bezirksliga Ost in der VfR-Arena zum Testspiel vor. Trotz der beiden siegreichen Partien gegen Teams aus der höheren Klasse blieb das Atzamidis-Team auf dem Teppich und wollte sich gegen den Aufstiegskandidaten aus dem Westerwald teuer verkaufen. Das Spiel begann zunächst mit einem gegenseitigen Abtasten und eine Torschuss auf jeder Seite. Danach wirkte das Spiel etwas zerfahren und hektisch weil die Gäste mehr mit den Abseitsentscheidungen des Schiedsrichters und ihren eigenen Fehlern haderten als sich auf einen vernünftigen Spielaufbau zu konzentrieren. Montabaur hatte zwar in der Folge mehr Zug zum Tor, blieb aber bei seinen Aktionen immer wieder in der gut gestaffelten Abwehr des VfR hängen, so dass sich keine zwingenden Torchancen ergaben. Lediglich bei langen Bällen gerieten die heute mit einem Rumpfteam angetreten Karthäuser manchmal in Bedrängnis. Daraus ergab sich auch die erste richtig gute Gelegenheit für den Bezirksligisten in der 31. Minute, als ein Stürmer allein vor Keeper Dennis Neis auftauchte. Er lupfte den Ball in Richtung Tor, doch der Torhüter kam in der Rückwärtsbewegung noch an das Leder heran und lenkte es zur Ecke ins Toraus.

Nur zwei Minuten später ein ähnliches Bild auf der gegenüberliegenden Seite. Ein langer Ball fand auf der rechten Außenbahn André Kopittke, der in den Strafraum eindrang und zur Führung ins lange Eck traf. Montabaur antwortete mit wütenden Angriffen, die jedoch nicht von großer Effizienz geprägt waren. Der VfR setzte im Gegenzug den ein oder anderen Nadelstich, hatte aber auch keinen Erfolg mehr zu verzeichnen.



In der zweiten Spielhälfte ging das muntere Hin und Her weiter, jedes Team tauchte jetzt im Wechsel vor dem gegnerischen Gehäuse auf, ohne für ernste Gefahr zu sorgen. Gut eine Stunde war gespielt, da wurde ein Schuss von Leo Schwarz gerade noch zur Ecke ablenkt. Nun hatte der VfR mehr Spielanteile und kam regelmäßig zu Abschlüssen. Die Gäste waren weiterhin mehr mit sich und den Schiedsrichterentscheidungen beschäftigt, als sich um eine Verbesserung des Ergebnisses zu bemühen. Ihre Angriffsversuche verpufften meistens in der Abwehr. In der 79. Minute landete ein Abpraller nach einem Freistoß vom Montabaurer Torhüter bei Leo Schwarz, der aber zu schnell für den Ball unterwegs war und diesen nicht mehr richtig erwischte.

Kurz vor Spielende gipfelte die Kritik an den Schiedsrichterentscheidungen noch in einer gelb-roten Karte für die Gäste. Zudem erzielten diese noch einen Treffer, der aber wegen einer Abseitsstellung nicht anerkannt wurde. Nach dem Schlusspfiff waren die Trainer und die Mannschaft verständlicherweise gut gelaunt, sind sie doch nun nach drei Erfolgen gegen Bezirksligisten seit 225 Minuten auch noch ohne Gegentor geblieben.

Heute standen auf dem Platz: Dennis Neis (ab 46. Jan Kickenberg), Pascal Krämer, Markus Hoffmann, Marcel Baulig, Rene Adolf (C), Daniel Jaeger (ab 62. Christian Scholz), Malte Plein, Leo Schwarz (ab 87. Dennis Neis), Jan Mehl, André Kopittke (ab 79. Daniel Jaeger), David Cambeis.

Testspiel - 17. Februar 2017

VfR Eintracht Koblenz - SG Biebertal 5:2 (1:1)

Drei Siege gegen Bezirksligisten verbuchte der VfR in den vergangenen Wochen, da sollte es doch gegen einen Vertreter der Kreisliga A Hunsrück-Mosel doch locker zu einem Sieg reichen. Diesen Eindruck hatte man als Zuschauer in den ersten Minuten des Spiels gegen die SG Biebertal jedoch nicht, denn der Gegner attackierte bereits sehr früh und ließ die Karthäuser nicht so recht ins Spiel kommen. Diese begannen jedoch mit in einer Formation, die so noch nicht sehr häufig zusammen gespielt hatte. Mit Pascal Keller stand ein Neuzugang in der Startelf und Thorsten Koesling sollte nach überstandener Verletzung Spielpraxis bekommen. So war auch die sehr frühe Führung für die Gäste aus dem Hunsrück in der 5. Spielminute zu erklären. Ein Angriff rollte über die linke Seite, der nicht konsequent attackiert wurde. Der Ball wurde ins Zentrum gespielt, wo ein Gegner sträflich alleine vor Keeper Jan Kickenberg stand. Im zweiten Versuch bugsiierte er die Kugel ins Tor.

Biebertal hatte in der Folge nach zehn und achtzehn Minuten zwei weitere gute Möglichkeiten mit 1:1-Situationen, die jedoch vom VfR-Torhüter gut pariert wurden. Im Gegenzug kamen die Karthäuser zwar auch zu Abschlüssen, die allerdings noch ungefährlich waren. Erst in der 20. Minute fiel wie aus dem Nichts der Ausgleich. Irgendwie landete der Ball zentral am Strafraum der Gäste bei André Kopittke, der einfach mal abzog und ins linke Eck traf - ein glücklicher Ausgleich, denn Biebertal war bis zu diesem Treffer die engagiertere Mannschaft. Doch nun schien sich das Blatt zu wenden. Die Heimelf ging jetzt überlegter zu Werke und nur zwei Minuten später knallte ein Fernschuss von Markus Hoffmann an die Latte. Bis zum Halbzeitpfiff gab es auf beiden Seiten noch Abschlüsse, die aber nicht einbrachten.

Zu Beginn der zweiten Hälfte kamen Jonas Seifer, Marcel Baulig und - ebenfalls nach langer Verletzungspause - Philipp Brittner auf den Platz. Das nächste Tor schossen aber wieder die Gäste. Nach einem Rückpass auf Jan Kickenberg fiel der Pass nach vorne etwas zu kurz aus und landete bei einem Gegner, der zwei Abwehrspieler ausmanövrierte und ins linke Eck zur erneuten Führung traf. Der Ausgleich ließ nicht lange auf sich warten. Biebertal bekam den Ball nicht weg, weil jetzt der VfR presste. Die Kugel landete im Strafraum bei Philipp Brittner, der noch zwei Schritte machte und einnetzte. Jetzt bekamen die Karthäuser das Spiel immer besser in den Griff. In der 64. Minute kombinierten sie gut vor dem gegnerischen Strafraum und als letzter der Kette bekam erneut Philipp Brittner den Ball und erzielte die Führung.

Marcel Baulig erzielte in der 74. Minute mit einem direkt verwandelten Freistoß aus 20 Metern von halbrechter Position den vierten Treffer. Inzwischen war Trainer Ilias Atzamidis aus der Coachingzone verschwunden und beobachtete das Spiel mit erhöhter Sicht auf dem Lärmschutzwand. Derweil dirigierte Lars Hannibal das Team von der Seitenlinie aus. Die Karthäuser ließen nun nichts mehr anbrennen und spielten die restliche Spielzeit souverän herunter. Kurz vor dem Abpfiff verwandelte Jonas Seifer noch einen Foulelfmeter sicher zum 5:2-Endstand. Damit ist die Testspielserie der Ersten beendet - am 05.03.2017 geht es in der Kreisliga A wieder weiter mit dem Heimspiel gegen Höhr-Grenzhausen.

Der VfR spielte heute wie folgt: Jan Kickenberg, Mwela Mukadi (ab 46. Marcel Baulig), Markus Hoffmann, Dominik Steinbacher, Malte Plein, Leonard Schwarz (ab 85. André Kopittke), Thorsten Koesling, Jan Mehl (ab 50. Mwela Mukadi, ab 65. Christian Scholz), André Kopittke (ab 52. Philipp Brittner), Pascal Keller, André Kunert (ab 46. Jonas Seifer).

Vorschau



Sonntag, 12. März 2017, 14:30 Uhr



TuS Immendorf



VfR Eintracht Koblenz



Immendorf, Stadion „Auf´m Dörnchen“



Sonntag, 19. März 2017, 14:30 Uhr



VfR Eintracht Koblenz



VfL Kesselheim



Karthause, VfR-Arena

Ergebnisse der Hallenturniere

08.01.2017 - 32. Ahrbacher Fussball-Hallencup in Montabaur

VfR Eintracht Koblenz I - SV Türkiyemspor Ransbach-Baumbach	1:1
VfR Eintracht Koblenz I - FC Kosova Montabaur	4:0
VfR Eintracht Koblenz I - VfB Rotenhain-Bellingen	1:2
VfR Eintracht Koblenz I - TuS Ahrbach	2:3
VfR Eintracht Koblenz II - SV Rot-Weiss Hadamar	1:2
VfR Eintracht Koblenz II - SV Eschelbach	2:3
VfR Eintracht Koblenz II - SV Hilalspor Selters	3:0
VfR Eintracht Koblenz II - SV Rot-Weiss Hadamar	3:5

08.01.2017 - Futsal-Kreismeisterschaft in Bassenheim

VfR Eintracht Koblenz III - SG Rheindörfer Urmitz	0:2
VfR Eintracht Koblenz III - SV Untermosel Kobern-Gondorf II	1:0
VfR Eintracht Koblenz III - SV Weitersburg	5:0
VfR Eintracht Koblenz III - FC Bassenheim II	3:1
VfR Eintracht Koblenz III - FV Rübenach	0:2



22.01.2017 - 26. Hallen-Super-Cup in Vallendar

VfR Eintracht Koblenz I - SG Marienhausen/Wienau	1:0
VfR Eintracht Koblenz I - SV Niederwerth	0:0
VfR Eintracht Koblenz I - FC Metternich II	1:2
VfR Eintracht Koblenz I - SV Spay	3:3

Ergebnisse der ZWEITEN

- Testspiel (28.01.2017) VfR Eintracht Koblenz II - FC Horchheim 1:3 (1:1)
Tor: Sebastian Dommasch
- Testspiel (03.02.2017) VfR Eintracht Koblenz II - FSV Rot-Weiss Lahnstein 2:3 (1:1)
Tore: Luis Lohmer (2)
- Testspiel (11.02.2017) VfR Eintracht Koblenz II - TuS Dichtelbach 6:2 (5:1)
Tore: Luis Lohmer (2), Denis Bennewitz, Vincent Masendorf, Dennis Löcher, Tobias Bauer
- Testspiel (25.02.2017) VfR Eintracht Koblenz II - TV Mühlhofen 4:3 (3:0)
Tore: Johannes Pohl (2), Luis Lohmer, David Sterndl



Ergebnisse der DRITTEN

- Testspiel (10.02.2017) VfR Eintracht Koblenz III - FC Horchheim III 1:1 (0:0)
Tor: Vincent Masendorf

Aktuelles von den Jugendteams

A-Junioren

Testspiel (18.02.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Nastätten 2:4 (0:1)

B-Junioren

Testspiel (16.02.2017) VfR Eintracht Koblenz - Spvgg EGC Wirges 0:5

Testspiel (21.02.2017) VfR Eintracht Koblenz - TuS Rot-Weiss Koblenz 1:7 (0:3)

Testspiel (24.02.2017) VfR Eintracht Koblenz - SSV Heimbach-Weis 5:5 (1:2)

C-Junioren

Testspiel (17.02.2017) VfR Eintracht Koblenz - JSG Pellenz Kruft 2:1 (2:1)

Testspiel (22.02.2017) VfR Eintracht Koblenz - FC Metternich 3:1 (0:1)

D-Junioren - Futsal-Sparkassencup - Abschlussrunde Gruppe 5 (Rübenach, 12.02.2017)

VfR Eintracht Koblenz II - JSG Kannenbäcker Hörh-Grenzhausen 0:0

JSG Untermosel II - VfR Eintracht Koblenz II 2:1

VfR Eintracht Koblenz II - JSG Immendorf II 0:3

SG 2000 Mülheim-Kärlich IV - VfR Eintracht Koblenz II 4:1

E-Junioren - Futsal-Sparkassencup - Abschlussrunde Gruppe 1 (Bendorf, 12.02.2017)

VfR Eintracht Koblenz II - BSV Weisenthurm 0:1

VfR Eintracht Koblenz II - TuS Rot-Weiss Koblenz II 1:0

SV Sayn II - VfR Eintracht Koblenz II 2:0

VfR Eintracht Koblenz II - BSC Güls 2:0

JSG Untermosel - VfR Eintracht Koblenz II 0:0

E-Junioren - Futsal-Sparkassencup - Abschlussrunde Gruppe 2 (Mülheim-Kärlich, 18.02.2017)

VfR Eintracht Koblenz - JSG Arzbach 0:3

TuS Rhens - VfR Eintracht Koblenz 1:0

VfR Eintracht Koblenz - SV Weitersburg 0:0

JSG Rheindörfer - VfR Eintracht Koblenz 0:4

JSG Immendorf II - VfR Eintracht Koblenz 0:1

E-Junioren - Futsal-Sparkassencup - Abschlussrunde Gruppe 3 (Mülheim-Kärlich, 18.02.2017)

VfR Eintracht Koblenz III - VfR Eintracht Koblenz IV 3:0

VfR Eintracht Koblenz III - SG 2000 Mülheim-Kärlich VI 2:1

VfR Eintracht Koblenz IV - VfL Kesselheim 0:2

VfL Kesselheim - VfR Eintracht Koblenz III 1:0

JSG Arzbach II - VfR Eintracht Koblenz IV 4:1

VfR Eintracht Koblenz IV - FSV Rot-Weiß Lahnstein 1:2

VfR Eintracht Koblenz III - JSG Arzbach II 0:1

VfR Eintracht Koblenz IV - SG 2000 Mülheim-Kärlich VI 0:2

FSV Rot-Weiß Lahnstein - VfR Eintracht Koblenz III 2:0



#WIRFÜREUCHIHRFÜRUNS

#VFREINELIEBE